

PRESSE-INFORMATION

128 / 2019

Flughafen Stuttgart GmbH
Flughafenstraße 32 · D-70629 Stuttgart
Postfach 23 04 61 · D-70624 Stuttgart

Kontakt

 Unternehmenskommunikation
 presse@stuttgart-airport.com
 +49 711 948 - 3753
 +49 711 948 - 2362
 stuttgart-airport.com
 FlughafenStuttgart
 @STR_Airport

Arne Kirchhoff übernimmt Geschäftsbereich Aviation bei der Flughafen Stuttgart GmbH

02.05.2019

Der Flughafen Stuttgart begrüßt zum 01. Mai 2019 den Luftverkehrsexperten Arne Kirchhoff als neuen Leiter des Bereichs Aviation. Kirchhoff ist verantwortlich für den gesamten Betrieb in den Terminals und auf dem Vorfeld sowie für die Bereiche Entgelte, Marketing und Vertrieb.

„Mit Arne Kirchhoff haben wir einen bewährten und anerkannten Experten an Bord geholt“, sagt Dr. Arina Freitag, Geschäftsführerin Aviation. „Mit seiner langjährigen Erfahrung bei verschiedenen großen Airlines ist er eine ideale Besetzung für diese Position. Er kennt die Branche seit über 30 Jahren bis ins Detail und weiß, was den Airlines und den Passagieren wichtig ist. Wir sind überzeugt, dass wir mit Herrn Kirchhoff jemanden gewinnen konnten, der den Geschäftsbereich weiterentwickeln wird“, so Freitag.

Arne Kirchhoff startete seine Karriere bei der Lufthansa mit einer Ausbildung zum Luftverkehrskaufmann. Von 1990 bis 2006 übernahm er in Frankfurt, Dresden und Leipzig verschiedene Leitungsfunktionen für die Lufthansa, unter anderem als Geschäftsführer für zwei Ground-Handling-Gesellschaften. Von 2011 bis zu seinem Antritt bei der Flughafen Stuttgart GmbH war Kirchhoff bei Condor/Thomas Cook Airlines als Group Director Commercial Airport Relations & Ground Handling Procurement tätig und kommerziell verantwortlich für alle Heimatbasen und Zielorte der Thomas Cook Airline Group. Des Weiteren hat Kirchhoff über die Mitarbeit in mehreren Verbänden wie dem Bundesverband der Deutschen Luftverkehrswirtschaft e. V. (BDL), dem Bundesverband der Deutschen Fluggesellschaften e. V. (BDF) und dem Board of Airline Representatives in Germany (BARIG) auf Airlinesseite den Dialog über Infrastruktur und Kosten mit den deutschen Flughäfen und den politischen Stakeholdern intensiv mitgestaltet.